



Neuntes Kapitel.

In das Unbekannte.

Eine Woche war vergangen, und wir alle saßen eines Abends in sehr gedrückter Stimmung in dem Speisezimmer der Mission, da wir unseren freundlichen Wirten, der Familie Mackenzie, Lebewohl sagen und am nächsten Morgen bei Tagesanbruch unsere Reise fortsetzen wollten. Von den Masai hatten wir nichts mehr gesehen oder gehört, und außer einigen von uns übersehenen und jetzt im Graße rostenden Speeren, wie einigen Patronenhülsen, die auf unserem ersten Standplatz vor der Mauer lagen, verriet kein Zeichen, daß der alte Viehkaal am Fuße des Abhanges der Schauplatz eines so verzweifelten Kampfes gewesen war. Dank vornehmlich seinem einfachen mäßigen Lebenswandel hatte sich Herr Mackenzie sehr schnell von seiner Verwundung erholt und ging jetzt auf Krücken umher. Von den andern Verwundeten war einer am kalten Brand gestorben, während die Genesung bei den übrigen gute Fortschritte machte. Auch war Herrn Mackenzies Lastkarawane zurückgekehrt,